



Pfarrerin Brigitte Häusler (52) wechselt von Unter- nach Oberfranken. Im Dekanat Würzburg hatte sie zuletzt eine Dorfpfarrstelle inne und war außerdem als Klinikseelsorgerin in der Psychiatrie an der Uniklinik Würzburg tätig. Seelsorge an anderen Menschen ist ihr schon lange ins Herz geschrieben. In München geboren und aufgewachsen, erlernte sie nach dem Abitur zunächst die Krankenpflege. Sie arbeitete viele Jahre mit Kindern, Jugendlichen und Familien in der Gemeinde, bevor sie ihr geistliches und seelsorgliches Profil auch wissenschaftlich durch ein Theologiestudium ergänzte.

In der vielschichtigen Arbeit als Gemeindepfarrerin und Klinikseelsorgerin konnte sie ihre Schwerpunkte gut einbringen. Jetzt freut sie sich auf die neue Herausforderung als Seelsorgerin an Seelsorgern. Ab 1. September übernimmt Pfarrerin Häusler nun die fachliche Leitung im Verein der TelefonSeelsorge Bayreuth e.V. und wird die ehrenamtlich Mitarbeitenden in ihrer wichtigen Arbeit begleiten und unterstützen.

Neue Leiterin der Telefonseelsorge

Im September 2011 wurde Pfr. Dr. Ralf Frisch verabschiedet, weil er einen Lehrauftrag an der Evang. Hochschule in Nürnberg übernahm. Pfarrer Josef Paulmaier übernahm die kommissarische Leitung. Ehrenamtlich engagieren sich gegenwärtig 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Jahre 2011 gab es 6.509 Gespräche der Telefonseelsorge, außerdem wurden 4.430 Scherzanrufe und 3.605 Aufleger verzeichnet. Die meisten Anruferinnen und Anrufer greifen nach wie vor zum Telefonhörer, wenn sie Probleme in der Partner-

TelefonSeelsorge - neuer Kurs

Infoabend, 17. Sept. 19.30 Uhr, Evang.-Ref. Kirche, Erlanger Str. 29

Wer bei der TelefonSeelsorge anruft, um sich etwas von der Seele zu reden, trifft auf das offene Ohr eines ehrenamtlichen Mitarbeiters oder einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin. - Dieser Mitarbeiter oder diese Mitarbeiterin könnten auch Sie sein. Haben Sie Lust, sich in der TelefonSeelsorge Bayreuth zu engagieren? Wir sind oft die erste und manchmal die letzte Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Wir hören zu. Wir eröffnen Perspektiven. Wir helfen weiter. An 365 Tagen im Jahr. 24 Stunden täglich. Wir sind ein Netzwerk von etwa 57 Menschen jeden Alters, die mit ihrer Geistesgegenwart, mit ihrer Lebenserfahrung und mit ihrem Einfühlungsvermögen am Telefon für andere Menschen da sind. Viele von uns empfinden die Arbeit in der TelefonSeelsorge, das Miteinander und den kollegialen Austausch als Erfüllung und Bereicherung.

Vorzügliche Vorbereitung und Schulung

Sie werden im übrigen gut auf Ihr neues Ehrenamt vorbereitet. An drei Wochenenden und 18 Montagabenden erhalten Sie eine sorgfältige und professionelle Ausbildung durch einen Pfarrer und eine erfahrene Psychologin. Mit dieser Ausbildung erwerben Sie eine hohe kommunikative Qualifikation, von der Sie nicht nur in der TelefonSeelsorge profitieren.

Sind Sie neugierig geworden? Dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf. Telefonisch oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Sie.

**TelefonSeelsorge Bayreuth e.V., Postfach 110110 - D-95420 Bayreuth
Tel.: 56466, E-Mail: verein@ts-bayreuth.de, Internet: www.ts-bayreuth.de**

schaft haben (insgesamt 977 Anrufe). Bei weiteren 891 Anrufen waren überwiegend psychische Störungen, bei 611 Anrufen Schwierigkeiten in der Familie und Verwandtschaft Themen der Gespräche, um nur einige zu nennen.

Kostenlose Seelsorge zuhause

Die Telefonseelsorge bietet eine Gesprächsmöglichkeit für Menschen in belastenden Lebenssituationen und Krisen zu jeder Zeit und - dank der Deutschen Telekom - kostenfrei. Das ersetzt keine evtl. nötige Psychotherapie bei komplexen Problemen, klärt aber so manche verfahren scheinende Situation oder tröstet und ermutigt bei seelischer Belastung. In vielen Gesprächen können Menschen in ihren eigenen Kompetenzen gestärkt werden, so dass sie sich wieder ihrem Leben gewachsen fühlen. Telefonseelsorge möchte zuhören, ein Stück begleiten oder auch einfach Spannung mit aushalten. Grundsätze für unsere Arbeit am Telefon sind: Anonymität, Verschwiegenheit, Erreichbarkeit rund um die Uhr, qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Offenheit für alle Anrufenden in ihrer jeweiligen Situation.



Die TelefonSeelsorge ist eine Einrichtung der Kirchen. Es gibt z. Zt. 105 Telefonseelsorgestellen bundesweit, die in einem Dachverband zusammengefasst sind. In Bayreuth wurde die TelefonSeelsorge Bayreuth e.V. 1969 auf Initiative eines evang. Pfarrers gegründet. Seit 1974 sind wir ein eingetragener Verein, der im Wesentlichen von der evangelischen, aber auch von der katholischen Kirche unterstützt wird.

Seelsorgestiftung

2011 gründete die Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner die Seelsorgestiftung Oberfranken, die die langfristige Finanzierung der Telefonseelsorge ermöglichen soll. Unter den bundeseinheitlichen Rufnummern 0800/1110111 oder 0800/1110222 ist die TelefonSeelsorge rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, kostenfrei erreichbar.